

# **GEMEINDEZEITUNG**

#### THEMEN IN DIE-SER AUSGABE:

- Gedanken zum Jahr der Freiwilligen
- Gemeindestube und TVB jetzt im Erdgeschoß des Gemeindehauses
- Terminvorschau 2012
- Standortbestimmung unserer Pfarrgemeinde durch Pfarrer Otto Bayer
- Adventbasar
- Unser Chronist blättert in der Chronik
- ...und endlich geht s ans

  Baden
- Berichte unserer Vereine
- Gratulationen



Ahle, Au, Elis, Feichten, Gande, Gries, Habigen, Kirchstraße, Klaus, Kuratl, Labebene, Labebener Au, Maaß - Hofstattle, Maierhof, Moos, Neder, Oberhaus, Platz, Pillmahd, Sägenegg, Schnatzerau, Schmittal, Schusterhaus, Sesslebene, Trautmannskinden, Untermaierhof, Voräule, Wald, Winkl, Pfarrgemeinde

#### GEDANKEN ZUM JAHR DER FREIWILLIGEN

Passend zum Jahr der Freiwilligen sei es mir erlaubt zu Beginn einige Gedanken zur Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde niederzuschreiben.

Die EU hat das Jahr 2011 zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft erklärt.

Beinahe jede zweite Österreicherin und jeder zweite Österreicher leistet ehrenamtliche Arbeit.

Rund drei Millionen Menschen erbringen in Österreich insgesamt 14.692.679 Stunden pro Woche an ehrenamtlicher Arbeit. Die Leistungen der Freiwilligen in rund 100.000 Vereinen ergeben ein Volumen von rund 425.000 Vollzeiterwerbstätigen.

In See zählen wir ca. 28 Vereine und Organisationen. Jede Organisation trägt ihren Teil zur Stärkung der Gemeinschaft bei.

Wie trist wäre das Gemeindejahr ohne die Aktivitäten der diversen Vereine, mit denen das Dorfgeschehen aktiv bleibt.

In den verschiedenen Gruppierungen treffen sich Jung und Alt, man lernt häufig Menschen aus einem anderen Umfeld außerhalb der Familie oder der Nachbarschaft kennen, die Freizeit wird sinnvoll genutzt, man kann unentgeltlich Gutes tun, man kann sein Hobby aktiv ausüben, man kann sich mit etwas identifizieren, man gehört einfach dazu.

Dieses Zugehörigkeitsgefühl ist gerade für junge Menschen etwas sehr wertvolles.

Trotz all dieser Vorteile fällt auf, dass die Verantwortlichen in den diversen Vereinen Schwierigkeiten haben, Leute zu motivieren, aktiv dabei zu sein und mitzuhelfen.

Der Aufwand ein Vereinsjahr mit schwarzen Zahlen zu beenden scheint dabei stets steigend.

Schwierig ist es geworden, die diversen Veranstaltungen zur Aufbesserung der Vereinskassen,

mit einem positivem Ergebnis abzuschließen.

Leider auch durch den Umstand bedingt, dass die Menschen schwieriger für ein Fest zu mobilisieren sind. Die Gründe dafür werden häufig diskutiert.

Oft wird behauptet, dass jedes Wochenende eine Veranstaltung ist und nicht jede besucht werden kann. Eine Übersättigung — welcher Art auch immer - scheint es tatsächlich zu geben. So ist ein finanziell guter Ausgang einer Festivität keinesfalls von vorn herein klar. Oft ist ein positives Ergebnis zur Glücksache geworden. (Wetter, Temperaturen, Parallelveranstaltungen, Besucherzahl, etc.).

Die Anzahl derjenigen die freiwillig Verantwortung in einer Organisation übernehmen scheint sinkend, die Anzahl der Kritiker steigend. Nicht immer kann dabei von konstruktiver Kritik die Rede sein.

Darum brauchen die Obmänner und diversen In See gibt es 28
Vereine und
Organisationen.
Sie alle leisten
einen wichtigen
Beitrag für ein
lebendiges
Miteinander im
Dorf.

Ausschüsse oft ein dickes Fell und eine gehörige Portion Idealismus um den Spaß an der Vereinsarbeit und Ehrenamtlichkeit nicht zu verlieren.

Man kann letztendlich nur — wissentlich dass sehr viele Freiwillige einen ganz wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten — allen ganz aufrichtig danken, die durch ihr Tun und Mitwirken das Zusammenleben in See positiv mitgestalten.

Michael Zangerl

#### DIE GEMEINDESTUBE IST NUN IM ERDGESCHOSSES





Ansicht bei Nacht und Büroräumlichkeiten (Bilder: Zangerl, Glenda)

#### SEE Bote Ausgabe 2011

Im September letzten Jahres wurde die Gemeinde See Postpartner. Mittels eines kleinen Zubaus sowie Generalsanierung der Räumlichkeiten gelang es an den TVB 120 Quadratmeter für ein neues Infobüro zu ver-

pachten. Daneben wurden im ehemaligen Postamt auch das neue Sitzungszimmer, das Post-Office und die Gemeindebüros untergebracht.

Der gesamte Umbau dauerte vier Monate und wurde zwischen Juni und September 2011 abgewickelt. Beim gesamten Bauvorhaben wurden zu 90 Prozent einheimische Firmen beschäftigt. Insgesamt wurden für Kauf und Bautätigkeiten von der Gemeinde rund 500.000 € investiert.

Durch die Übersiedelung des Gemeindeamtes ins Erdgeschoß ist jetzt ein barrierefreier, behindertengerechter und kundenfreundlicher Zugang möglich.





Postannahmestelle und Sitzungszimmer (Bilder: Glenda)

#### **VERANSTALTUNGSTERMINE 2012**

| FEUERWEHR             |               | RODELCLUB                |          |
|-----------------------|---------------|--------------------------|----------|
| Bezirksbewerb in See  | 22./23. 06.12 | Jägerrennen              | 14.01.12 |
| <u>Неіматвüнне</u>    |               | Clubrennen               | 15.01.12 |
| Premiere              | 29.12.11      | Kinderrennen             | 12.02.12 |
| Vorführung Nachmittag | 12.02.12      | Er und Sie Rennen        | 03.03.12 |
| LANDJUGEND            |               | SCHICLUB                 |          |
| Kleines Fest          | 05.05.12      | Bezirksrennen            | 04.02.12 |
| Erntedank             | 23.09.12      | Parallelslalom           | 24.02.12 |
| MUSIKKAPELLE          |               | Vereinsrennen            | 25.02.12 |
| Preiswatten           | 14.01.12      | Kinderrennen             | 26.02.12 |
| Frühjahrskonzert      | 13.05.12      | Super-G                  | 10.03.12 |
| Firmung               | 08.06.12      | Clubrennen               | 18.03.12 |
| FC SEE                |               | <u>SCHÜTZEN</u>          |          |
| Faschingsball         | 18.02.12      | Schützenball?            | 27.10.12 |
| Dr. Köck Turnier      | 30.06.12      | Preisjassen              | 25.11.12 |
| Vereinsturnier        | 01.07.12      | Schützenwallfahrt in See | Mai 2012 |

Wir wünschen
allen Seaberinnen
und Seabern
gesegnete
Weihnachten und
ein friedvolles
Neues Jahr!
Die
Gemeindeführung
von See



#### NEUES INFOBÜRO DES TOURISMUSVERBANDES IN SEE

Seit Mittwoch, den 09.09.2011 steht den Gästen und den Vermietern ein neues, modernes und zeitgemäßes Infobüro des Tourismusverbandes Paznaun-Ischgl in See zur Verfügung.

Neu und sehr kundenfreundlich finden die Besucher einen großzügigen Eingangsbereich, in der Saison geöffnet bis 22. Uhr. Ausgestattet mit einem Informator, wo sich die Gäste über freie Zimmern und alles Wissenswerte über See informieren können. Ein Infoscreen, zeigt das Panoramabild aus dem Skigebiet und im Infokanal See erfährt der Gast wissenswertes über den Ort.

Weitere Informationen sowie Druckwerke des Tourismusverbandes stehen dem Gast zur freien Entnahme zur Verfügung. Im Anschluss an den 24h Bereich befindet sich ein offenes und helles Infobüro mit zwei Arbeitsplätzen. Im Anschluss daran befindet sich ein weiterer Arbeitsplatz welcher für

Gespräche mit Kunden oder Vermietern genutzt werden kann.

Ein großzügiger Lagerbereich mit WC-Anlage, Serverraum und Sozialraum im hinteren Teil des Büros runden das Raumangebot des neuen Info Büros in See ab.

Mit diesen neuen Räumlichkeiten hat auch See, nach Galtür und Kappl ein komplett neues Informationsbüro erhalten.

#### Kontakt:

Tourismusverband Paznaun-Ischgl

Infobüro See-Pians

Au220

6553 See

Telefon: +43 (0) 50990 400

Fax: +43 (0) 50990-499

www.see.at

see@kappl-see.com



# Bericht: Bernd Siegele

# Öffnungszeiten während der Wintersaison

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

<u>Sonntag</u>

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das neue Infobüro mit 24h-Bereich (Bilder: Glenda, Siegele)





#### LIEBE PFARRGEMEINDE SEE

In der heutigen Zeit der Unsicherheit, der Verwirrung und der offenen kirchlichen Krise will ich heute nach dem Grundsatz "Sehen, Urteilen, Handeln" eine Standortbestimmung unserer Pfarre, bzw. des Pfarrers versuchen.

1. Treue und Gehorsam dem Papst gegenüber:
Als Papst Johannes Paul II. 1988 Innsbruck besucht hat, nahmen wir mit 2 Bussen daran teil, obwohl damals schon die Ablehnung des Papstes teilweise auch in der Kirche deutlich war. Heute wird öffentlich zum Ungehorsam und Aufstand gegen die

Kirchenführung, auch innerhalb der Kirche aufgerufen. Die Papstgegner werden öffentlich gefördert und unterstützt.

- 2. Verkündigung: Wir halten fest an der Verkündigung der vollen Lehre Christi auch über die letzten Dinge (Gericht, Himmel, Fegefeuer, Hölle) in der Einheit mit dem Papst und mit der Muttergottes und mit der Erfahrung vieler Heiliger und Mystiker. Heute werden die Wahrheiten weithin nicht mehr verkündet oder sogar geleugnet. Ich persönlich habe diese Leugnung erfahren, in der
- Ablösung als Jugendseelsorger und als Fatimaprediger in Innsbruck und Strengen trotz überwältigender Annahme dieser Predigten durch die Gläubigen.
- 3. Dauer der Seelsorge: Ich bin seit 1968, also 43 Jahre Pfarrer von See. Der bisher am längsten wirkende Seelsorger von See: Kurat Findelböck 1651 -1669
- 4. Wenn wir in unserer Pfarre an der Praxis der Mundkommunion festhalten so tun wir das in Einheit mit den Päpsten. Die sogenannte Handkommunion wurde gegen aus-

drückliches Verbot von Papst Paul VI. durchgesetzt.

Hüten wir uns angesichts der heutigen Verwirrung zu urteilen und zu handeln, ohne vorher die Lage richtig zu sehen. Mit dem Grundsatz des Gehorsams dem Papst gegenüber stehen wir auf der Seite Jesu und stehen weiter auf festem Boden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch den echten Weihnachtsfrieden und den Segen Gottes für das neue Jahr.

Euer Pfarrer Otto Bayer



#### ADVENTBASAR AM 20.NOVEMBER 2011

Der letzte Adventbasar in See war vor 7 Jahren.

Seit längerer Zeit bestanden daher Überlegungen, wieder einen Basar in unserer Gemeinde für einen wohltätigen Zweck zu organisieren.

Nachdem mir die Mithilfe bei der Durchführung vom Familien- und Freundeskreis angeboten wurde, sagte mir auch Burger Gitti (Floristin) und Rainer Maria seitens der Bäuerinnen sofort ihre Unterstützung zu.

Durch das Entgegenkommen der Schützenkompanie See (sie verschoben das Preisjassen um eine Woche) konnte der Termin dann auf den 20. November fixiert und veröffentlicht werden.

Immer wieder traten jetzt Leute an mich heran und boten Ihre Mithilfe an.

Über den Sommer wurde fleißig gesammelt und das nötige Bastelmaterial zusammengetragen.

Die Gemeinde stellte uns dankenswerterweise auch die Räumlichkeiten zum Basteln und Lagern zur Verfügung.

Ab Mitte Oktober entstanden dann unter Anleitung von Gitti richtige Kunstwerke. Überwältigend war für mich, wie viele Personen sich immer wieder einfanden und mitbastelten

Maria sprach bei den Frauen des Dorfes mit der Bitte heran, uns für den Basar Kekse und Kuchen zu backen. Es wurden uns ca. 90 kg Kekse, 20 Kuchen, 50 Zelten, Stollen, Krapfen und eine große Menge Bauernlaibchen gespendet.

Als am Vorabend des Basars alles aufgebaut und hergerichtet war, glaube ich war jeder ein wenig stolz, auf das vorliegende Angebot.

Durch Eure Mithilfe konnte beim diesjährigen Adventbasar ein großartiges Ergebnis erzielt werden. Wir hatten nach der Abrechnung und einer größeren Geldspende einen Reinerlös in der Höhe von

8.610,00 Euro.

Der Erlös kommt je zur Hälfte unserem Pater Hans Schmid in Brasilien und dem Verein für "Unschuldig in Not geratene Paznauner" zugute.

Ich danke hiermit allen die in jeglicher Form zu diesem Spitzenergebnis beigetragen haben. "Vergelt's Gott!"

Schmid Roswitha

Der Reinerlös des Adventbasars vom 20. November beträgt 8.610,00 Euro



Adventbasar (Bilder: Burger)



Achtung JungbürgerInnen: Es wurden die von der Gemeinde ausgestellten Gutscheine für das Gemeindebuch See von Othmar Kolp noch nicht alle eingelöst. Es kann nach wie vor ein Exemplar auf der Gemeinde abgeholt werden.



Gemeindebuch See von Othmar Kolp

#### "DER TALHOFER FRANZL" VON HANS VON DER TRISANNA

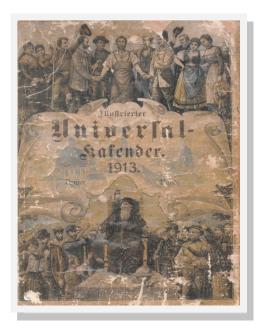
Teil 1:

Das Talhofergut war eines der schönsten im ganzen Brixental. Der Hof steht auf einer sonnigen Stelle über dem Tale. Von hier aus übersieht man das liebliche Tal auf Stunden weit und im Hintergrunde steigt bräunend und wild das mächtige Kaisergebirge empor.

Der Franzl war der zweitälteste Sohn des gutstehenden Talhofers. In der Schule war er die Freude und der Stolz seiner Katecheten und Lehrer. Er war nicht wie so viele seiner Kamderaden. welche durch ihre Wildheit und Rohheit den Erziehern so vielen Verdruss bereiteten, sondern friedfertig, gutmütig und fröhlich, wie es sich für einen gesunden Bergbauernbuben gehört.

Nach seiner Schulzeit besuchte der Franzl die landwirtschaftliche Winterschule in Sterzing und half dann recht und treu in der großen Wirtschaft. Er machte es nicht wie der Großteil der aus der Schule entlassenen Burschen. Diese griffen zum Zigarettl, Glas und Karten, vergeudeten ihre

freie Zeit in dumpfen Wirtshausstuben, machten dumme Streiche, wurden Nachtschwärmer, vergnügungssüchtige Menschen und waren im besten Zuge, echte Lumpen zu werden. Etwa an Sonntagen in einem nützlichen Buche zu lesen



Deckblatt des illustrierten Universalkalenders von 1913 (Bild: Lenz)

oder gar die Feder zur Hand zu nehmen, fiel ihnen nicht im Traum ein. Nicht so der Franzl. Dieser war auf seine eigene Fortbildung bedacht, ergänzte und befestigte das in der Volksschule erworbene Wissen und Können, verschaffte sich gute Bücher, lernte und las in freien Stunden, machte Geschäftsgänge mit seinem tüchtigen, angesehenen Vater, legte jede Krone, die er aus Anerkennung oder als Taschengeld erhielt, fein säuberlich in die Kassa im Orte und war auf dem Wege, ein recht tüchtiger und braver Mensch zu werden

Aus dem illustrierten Universalkalender von 1913

Bearbeitet von Chronist Christian Lenz

# SCHÜTZENFEST JUNI 2011 (BILDER LENZ)







# ... UND ENDLICH GEHT'S ANS BADEN

#### ERÖFFNUNG DES BADESEES IM JULI 2011

Nach langwierigen Verhandlungen und vielem Hin und Her ist im Mai 2010 tatsächlich Baubeginn am Badesee in See. Die ARGE Swietelsky & Streng arbeitet den ganzen Sommer über bis Ende November. Leider auch mit einem Rückschlag, nämlich einem unvorhergesehenem Wassereinbruch beim alten Bohrloch 4 aus dem Wasserhoriunteren zont. Dieser Schaden wird noch im November durch ein aufwendiges und auch kostenintensives Verfahren behoben. So kann dann Anfang Dezember mit dem Befüllen des Sees doch noch begonnen werden. Allerdings nur mit einer herkömmlichen Baupumpe. da das Pumpwerk noch nicht installiert ist. Dank kalter Temperaturen kann der neue Eislaufsee dann zum Jahreswechsel in Betrieb genommen werden. Eislaufplatzwärter Florian erfreut Oberlechner sich regen Besuches. Einheimische wie auch Gäste nehmen Wintersporteinneue richtung gut an. Im Februar wird eine Rekordeisdecke von gut 50 Zentimetern gemessen. Trotzdem machen dann wärmere Temperaturen Anfang März dem Eislaufen früheres Saisonende obwohl durch den spä-



Transport Kiosk (Bild: Pircher)

ten Ostertermin eine lange Wintersaison am Kalender steht.

Anfang Mai werden dann die Bauarbeiten wieder aufgenommen. Es gilt zuerst den See wieder abzulassen. Dann wird das Betonbauwerk für den Seeauslauf errichtet. Rund um den See werden Elektro- und Beschallungskabel eingezogen und die Verrohrung für die Flutlichtanlage gemacht. Während dieser Arbeiten entscheidet man sich im Vorstand zur Errichtung eines kleinen Kiosks mit Terrasse und WC Anlage. Über Vermittlung von Ehrenberger Georg kann die Eisbar vom Hotel Trofanna Royal in Ischgl erworben werden - diese Holzhütte ist gastronomisch gut eingerichtet und tut vorerst einmal gute Dienste. Der Sondertransport, durchgeführt von der Fa. Ladner Fridolin, erweist sich auf Grund der Größe der Hütte doch als etwas schwierig, kann aber ohne Zwischenfälle abgewickelt werden.

Die Hütte wird durch eine Terrasse und einen WC-Container erweitert und rundherum alles mit einer Holzschalung versehen. Die Überdachung wird von der Fa. Holzbau Lenz ausgeführt.

Zwischenzeitlich ist die ARGE mit der Verlegung des Kinderspielplatzes beschäftigt. Nach reiflicher Überlegung und trotz Mehrkosten findet man es doch richtig, dass die Spielgeräte rund um den Kinderteich neu angelegt werden. Der frei gewordene Platz neben der Bundesstraße eignet sich für die



Eislaufen im Winter 2010/11 (Bild: Pircher)



Spielplatzbau 1 (Bild: Pircher)

Anlage eines Beach-Volleyballplatzes. Auch dieser kann im Juli fertiggestellt und besandet werden.

Im Juni wird dann der See wieder neu befüllt. Vorher müssen aber noch die rund 1.400 Stück Wasserpflanzen versetzt werden. Diese Arbeiten führt die Fa. Gartenbau Lutz durch. Parallel dazu beginnt die ARGE mit der Humusierung der Anlage. Der zwischengelagerte Humus wird gesiebt und aufgetragen und dann die Rasenziegel verlegt. Obwohl die Anlage noch nicht fertiggestellt ist, finden sich jetzt schon die ersten

Badegäste ein. Am Kalender stehen die ersten Julitage. Dann führt nasses Wetter für Ruhe und einen idealen Wachstumsstart des Rasens. Ohne viel künstliche Bewässerung wächst dieser bei optimalen Wetterbedingungen perfekt an.

Die Fa. Bouvier baut zwischenzeitlich die Pumpanlage ein. Eine kleiner Pumpe. die rund 30 Sekundenliter fördern kann, versorgt das ganze Bewässerungssystem wie auch die Hütte mit der WC Anlage. Das Herzstück ist aber wohl die große Pumpe. Diese hat eine Förderleistung



Inbetriebnahme der Pumpe (Bild: Pircher)

rund 50 Liter pro Sekunde und kann vergesteuert schieden werden. Der Steuerungskasten für beide Pumpen wird im Lagerraum bei der Hütte installiert und ist somit von dort aus zu bedie-Jetzt kann der nen. See endlich wie vorgebefüllt sehen bzw. nachgefüllt werden.

Die zweite Augusthälfte ist gekommen und der Sommer zeigt sich jetzt endlich von seiner schönsten Seite. Ein Tag ist sonniger als der andere und am See ist nun die Hölle los. 600 Seebesucher sind an der Tagesordnung.

Spitzenreiter ist der Sonntag, 21. August. An diesen Tag waren knapp 1000 Leute am See.

Der Start ist also gelungen und für nächstes Jahr steht noch einiges an Arbeit an. Die Errichtung von Stegen und einer Holzbrücke ist bereits geplant. Für die Fertigstellung des kleinen Landschaftssees steht die Entscheidung, wie dieser baulich ausgeführt werden soll, noch an. Angedacht ist ein Angelteich.

Raimund Pircher



Spielplatzbau 2 (Bild: Pircher)



Baden im Sommer 2011 (Bild: Pircher)



#### FREIWILLIGE FEUERWEHR SEE - GRÜNDUNGSJAHR 1896



#### Mitgliederstand JHV 2011

88 Mann Aktivmitglieder

31 Mann Reservemitglieder (Mitglieder außer Dienst)

5 Eintritte

2 Ehrenmitglieder

Gesamt: 121 Mitglieder

Durchschnittsalter der Mitglieder ist 36 Jahre

#### Beförderungen 2011

zum Oberfeuerwehrmann Siegele Gottfried jun.

#### **Ehrenzeichen**

Schmid Helmut, Mallaun Bernd, Walser Gebhard: Verleihung des Ehrenzeichens für 25 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens

**Dobler Eugen, Ladner Oskar:** Verleihung des Ehrenzeichens für 50 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens

#### Übungsverdienstkreuz 2011:

Bronze: Narr Mario

Silber: Matt Gerd, Petter Markus, Pircher Martin

Gold: Jörg Armin

#### Teilnahme an Schulungen der Landesfeuerwehrschule:

4 Mann

#### Neuaufnahmen:

PFM Dominik Narr, PFM Michael Zangerl, PFM Raphael Wolf, PFM Schmid Fabian, PFM Schmid Thomas

#### Einsatzstatistik 2011:

2 Brandeinsätze,

2 Fehlausrückungen

4 Technische Einsätze

Die Feuerwehr See wünscht allen Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

2012

Ich möchte mich bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Besonders hervorheben möchte ich jene Kameraden die Schulungen an der LFS besucht haben um ihr Wissen auf den neuesten Stand des Feuerwehrwesens zu bringen.

Außerdem möchte sich die Feuerwehr See bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken.

Bericht: OBI Raimund Narr

# **Vorankündigung:**

Bezirksnassleistungswettbewerb des Bezirkes Landeck findet 2012 in See statt:

Termin:

Freitag 22. Juni

Samstag 23. Juni

Highlights:

Freitag: "Die Trenkwalder"

Samstag: "Pfundskerle"



Atemschutztrupp bei ATS Leistungsprüfung (Bild: FW See)



#### LIEBE MUSIKFREUNDE



Die Musikkapelle hat derzeit 68 Mitglieder, davon 55 aktive Musikantinnen und Musikanten, 6 Marketenderinnen, 1 Fähnrich und 6 Ehrenmitglieder. Von den 55 aktiven Mitgliedern sind 24 weiblich (ca.44%).

Zusätzlich werden 22 Jungmusikanten an der Landesmusikschule (16) und Musikhauptschule (6) ausgebildet. Es freut uns ganz besonders, dass sich 17 aktive Musikanten auch zukünftig an der Landesmusikschule weiterbilden.

Die Musikkapelle hat in diesem Jahr eine Vielzahl von Aktivitäten. Wir sind bei festlichen, öffentlichen und bei kirchlichen Anlässen insgesamt 33 mal ausgerückt. Dazu kommen noch 28 Vollproben, 10 Teilproben je Register (gesamt 50) und 16 weitere Veranstaltungen (Preiswatten, Vereinsturnier, Blasmusikveranstaltungen usw.).

Nicht dabei enthalten ist die Probenarbeit zu Hause, welche fast täglich stattfindet.

Die Musikkapelle See hat beim Bezirkswertungsspiel in Kappl teilgenommen und hat sich in der Stufe C mit 83,92 Punkten musikalisch bestens präsentiert.

#### **Erfolge unserer Jungmusikanten**

Auch heuer haben einige Jungmusikanten das Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt:

| Bronze                         | Silber                     |  |
|--------------------------------|----------------------------|--|
| Lorena Siegele – Waldhorn      | Johanna Juen - Saxophon    |  |
| Juliane Jantscher - Klarinette | Bernhard Wolf – Tenorhorn  |  |
| Maria Barbara Juen - Querflöte | Corinna Zangeri – Saxophon |  |
| Chiara Matt - Querflöte        |                            |  |

Wir gratu-

lieren - su-

per – macht weiter so! Falls jemand Interesse hat, ein Instrument zu lernen oder einfach mal eines ausprobieren möchte, kann sich jederzeit bei unserem Kapellmeister Christian Zangerl oder beim Jugendreferenten Andreas Lenz melden.

und ein Gutes
Neues Jahr.
Außerdem
möchten wir uns
bei allen
Freunden,
Sponsoren und
Gönnern herzlich
bedanken.

Die Musikkapelle See wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest

Obmann Markus Ladner

#### Ehrungen der Musikkapelle See

| 15 Jahre                            | 40 Jahre   |
|-------------------------------------|--|
| Manfred Schweighofer, Johann Petter | Fahnenpatin Frieda Matt (Ehrenzeichen Förderer der Tiroler Blasmusik ) |





MK See beim Kinderfasching und bei der Badesee-Einweihung (Bilder: Lenz)

BOTE AUSGABE 2011



# Der FC See blickt auf ein schwieriges Jahr zurück

Leider hatte der FC See schon einige Jahre Probleme einen schlagkräftigen Kader mit einheimischen Spielern für die Meisterschaft in der 2. Klasse West zu stellen.

In See gibt es zwar viele gute Kicker, leider ist aber der mit einem Spielbetrieb verbundene Aufwand (ca. 35 Spiele und 80 Trainingseinheiten) für viele zu groß

FC Ofenbau Tschide-

rer wurde gegründet:

Dem FC See war es sehr

wichtig auch weiterhin eine

Mannschaft zu haben, die

nur in See spielt. Darum

wurde angestrebt eine Ober-

landligamannschaft zu grün-

den. Man wollte Kicker mobilisieren, die nicht den Aufwand der 2. Liga West betreiben wollen, aber trotz-

dem gerne kicken.

Einige ehemalige Spieler des FC See haben sich dankenswerter Weise bereit

geworden. Darum musste man sich schon seit Jahren mit auswärtigen Spielern

Heuer im Frühjahr hat sich die Situation derart zugespitzt, dass man nur mit einer überwiegenden Anzahl an Leihspielern die Meisterschaft bewältigen hätte können. Natürlich musste auch die Sinnhaftigkeit eines Kaders mit überwiegen-

verstärken.

dem Anteil an Nicht-Seabern hinterfragt werden. Der Verein hat sich daher nach langen Diskussionen entschlossen in die SPG Paznaun einzusteigen. Man ist sich im Verein darüber bewusst, dass die Arbeit in einer SPG sicherlich nicht immer ganz einfach sein wird, sah aber im Frühjahr unter den gegebenen Umständen keine bessere Alter-

erklärt, eine Oberlandligamannschaft zu formen. Gilbert Taschler und Charly Ladner haben das Traineramt übernommen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unserem Sponsor Norbert Tschiderer,

native.

Derzeit spielen der Kampfmannschaft "FC Paznaun" 5 Spieler der ehemaligen Kampfmannschaft "FC Raiba See". Die Vereinsverantwortlichen hoffen dass die Zahl der Spieler noch gesteigert werden kann. Die Spieler fühlen sich in der Paznauner Mannschaft sehr wohl und wurden gut integriert.

der schon über Jahre unseren Verein immer wieder unterstützt und sich bereit erklärt hat, die Oberlandligamannschaft zu sponsern.

Danke Norbert!

# Fußballclub Ofenbau

FC Ofenbau Tschiderer mit Trainer Gilbert Taschler und Hauptsponsor Norbert Tschiderer (Bild: Bock)

#### **Nachwuchsbereich**

Im Nachwuchsbereich werden momentan 3 Mannschaften mit ca. 40 Kindern von unseren Nachwuchstrainern betreut. Im Vordergrund steht der Spaß am Fußballspielen und am Teamsport. Die Mannschaften spielen jetzt unter dem Namen SPG Paznaun, ansonsten läuft der ganze

#### Seite 13

Betrieb gleich weiter. Das heißt trainiert und gespielt wird in See.





Unsere Nachwuchsmannschaften: U12, U10, U8 mit Betreuern (Bilder: Bock)

#### Damen- und Altherrenmannschaft

Der FC See verfügt weiters über eine Altherrenmannschaft und eine Damenmannschaft. Die Damenmannschaft spielt in einer eigenen Liga (mit anderen Mannschaften aus dem Bezirk). Ihnen ist es letztes Jahr gelungen den Meistertitel zu erobern.



Die FC See
wünscht allen
Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr
2012





Damenmannschaft und Altherrenmannschaft (Bilder: Bock)

Der Vereinsführung ist es wichtig die Möglichkeit zu nutzen ein Dankeschön auszusprechen:

Ein besonderer Dank gilt unserem Trainerstab, der eine der wichtigsten Stützen in unserem Verein darstellt.

Ein weiterer Dank gilt allen Spielern, die sich aktiv am Vereinsleben des FC See beteiligen.

Ein abschließender Dank gilt der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren, die uns schon über viele Jahre unterstützen.



# SC See unter neuer Führung

Am 27.Mai 2011 fand die 54. Jahreshauptversammlung des SC-See im Dorfcafe Lenz statt. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Zusammentreffens war die Neuwahl des Ausschusses. Jahrelanges Ausschussmitglied Hermann Zangerl bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und

legte sein Amt als Obmann nach 7 Jahren nieder. Ein neuer Ausschuss wurde für die nächsten 2 Jahre gewählt (siehe unten).

Trainer und jetziger Obmann Arthur Lercher berichtete über die durchaus positiv abgeschlossene Saison bei den Bezirkskinderrennen. Neben einigen Stockerlplätzen konnte Michelle Schmid in ihrer Klasse alle Siege nach See mitnehmen sodass zum Schluss der 5. Rang in der Bezirkswertung erreicht wurde.

Die neue Rennsaison 2011 / 2012 für den SC-See startet am 04.02.2012 mit einem Bezirkskinder- und schülerrennen. Alle weiteren Termine und Vereinsinfos sind zu finden auf www.sc-see.at. Auf weiterhin tatkräftige Unterstützung wünscht der SC-See allen ein 3-faches Ski Heil – Ski Heil.

Thomas Tschiderer

| Obmann        | Arthur Lercher  | Obmann Stv.        | Thomas Matt       |
|---------------|-----------------|--------------------|-------------------|
| Kassier       | Gerald Zangerl  | Kassier Stv.       | Dennis Pircher    |
| Schriftführer | Bernhard Ladner | Schriftführer Stv. | Thomas Tschiderer |
| Sportwart     | Rainer Narr     | Sportwart-Stv.     | Charly Ladner     |
| Gerätewart    | Helmuth Schmid  | Gerätewart-Stv.    | Alfons Zangerl    |



Ausrüstung mit neuen Anzügen gesponsert von Hans-Peter Narr und Gerhard Lercher (Bild: SC See)

BOTE AUSGABE 2011



### leimat KREUZFAHRT-KOMÖDIE: »EINMAL BALI UND ZURÜCK«VON HEIMATBÜHNE SEE

Wie wär's, hätten sie nicht Lust, auf einem Kreuzfahrtschiff in spannender, ja sogar abenteuerlicher -Atmosphäre den Hauch der großen weiten Welt zu erleben? Für Ludwig von Ballheimer, Kapitän der "Costa Favolosa", ist dies Routine, auch wenn es bei seiner Vorliebe für hübsche Frauen und Champagner nicht gerade danach aussieht, denn in Wahrheit führt der einzig zuverlässige 1. Offizier Gerd Staumoser die Geschicke der Seefahrt an Bord.

Die Frühpensionierung von Kapitän Ballheimer steht an und so begibt man sich also auf eine letzte große Fahrt von Venedig nach Bali und zurück! Doch als sich der werte Herr Kapitän in einem der Rettungboote wieder mal mit einem weiblichen Passagier vergnügt, werden beide, wegen einer längst überfälligen Rettungsübung auf hoher See, kurzerhand zu Wasser gelassen. Infolge einer - wie sollte es anders sein - unglücklichen Verkettung ebenso unglücklicher Umstände fehlt natürlich beim Einholen der Boote das Boot mit dem bis dahin noch recht vergnügten Kapitän und seiner Begleiterin.

Eine Panik an Bord eines ohne Kapitän geführten Kreuzfahrtschiffes muss natürlich unter allen Umständen vermieden werden. So fällt dem 1. Offizier des Schiffes nichts Geistreicheres ein, als ausgerechnet Sigi, einem Landstreicher, der

Reise bei einer Tombola gewonnen hat. den Passagieren als Kapitän unterzujubeln. Doch die Turbulenzen beginnen erst jetzt so richtig, denn Sigi, der inmitten der feinen Gesellschaft anfangs allenfalls geduldet war, genießt nun sichtlich das Ansehen, vor allem aber die beachtliche Wirkung Kapitänsuniform einer und lässt natürlich das Publikum an diesem lustigen Genuss kräftig teilhaben....



Mit neuer Komödie auf Kreuzfahrt, die Heimatbühne See (Bild: HBS See)

Die HBS See wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

# **Premiere**

DO 29.12.2012

danach jeden Donnerstag bis Ostern

Tickets, Reservierung, Gewinnspiel: Eintrittskarten zu 8,- Euro erhalten Sie im Vorverkauf im Tourismusverband Paznaun-Ischgl, Infostelle See, Restkarten sind an der Abendkassa erhältlich. Telefonische Kartenreservierung: +43 (0) 50 990 400

Unter allen Besuchern verlosen wir eine Kreuzfahrt -(Basis 1/2 Innenkabine) vom 13.-20.05.2012 mit der Costa Favolosa ins östliche Mittelmeer - eine Begleitperson kann selbstverständlich dazu gebucht werden. Verlosung bei der letzten Vorstellung am 04.04.2012. Weitere Infos auf der Rückseite und auf den Eintrittskarten.

Seite 16

#### SEE BOTE AUSGABE 2011

#### DIE GEMEINDE GRATULIERT UNSEREN GEBURTSTAGSKINDERN DES JAHRES 2011 UND WÜNSCHT VOR ALLEM GESUNDHEIT!

| Zum 70iger:  Ladner Josef  Zangerle Berta  Wolf Franz  Narr Josef  | Au 28/1<br>Au 146<br>Gande 44<br>Schnatzerau 191                     | 20. Jänner<br>22. Mai<br>01. Juli<br>18. Juli                             | Zum 85iger:<br>Schmid Margaretha<br>Ladner Johann<br>Pilser Alois<br>Tschiderer Chlothilde | Maierhof 32<br>Sägenegg 76<br>Klaus 16<br>Platz 49 | 09. Juni<br>10. Juni<br>12. Oktober<br>05. Dezember |
|--|--|---|--|--|---|
| Ladner Agnes Zangerl Hermine Dobler Aretta Narr Johanna Wolf Josef | Au 28<br>Habigen140<br>Habigen 128<br>Schnatzerau 145<br>Au 158      | 10. August<br>15. August<br>24. September<br>18. November<br>25. Dezember | Zum 87 iger:<br>Stark Maria<br>Pig Ida<br>Pilser Hedwig<br>Spiss Ernst                     | Klaus 125<br>Habigen 55<br>Klaus 16<br>Kuratl 47/1 | 28. Jänner<br>30.März<br>20. August<br>16. Oktober  |
| Zum 75 iger: Matt Paula Kostov Georgi Dobler Josef Walch Dorothea  | Unterer Maierhof 116<br>Gande 363<br>Habigen 128<br>Unterer Maierhof | 25. Februar<br>06. März<br>19. Mai<br>28. Juni                            | Zum 88 iger:<br>Bögl Rosa<br>Jehle Johann<br>Waibl Albertina                               | Winkl 18/1<br>Au 99/1<br>Schusterhaus 108          | 04. Mai<br>02. Juni<br>27. Septmber                 |
| Schmid Maria Gertraud<br>Wolf Maria Franziska                      | Habigen 53<br>Gande 42   | 15. November<br>30. Dezember  | Zum 89 iger:<br>Siegele Gottlieb   | Au 148   | 20. März  |
| Zum 80 iger:  Mentel Maria Theresia  Kathrein Irma                 | Au 94<br>Schnatzerau 166<br>Neder 38                                 | 24. Mai<br>23. Juni   | Zum 90iger:<br>Moser August<br>Moser Maria   | Schmittal 123/1<br>Schmittal 123/1                 | 17. August<br>02. Oktober                           |
| Schweighofer Judith Schmid Leopold                                 | Habigen 53   | 31. August<br>09. Dezember  | Zum 97 iger:<br>Juen Fridolina   | Kirchstraße 9                                      | 02. April   |

DIE GEMEINDE GRATULIERT ZUR ANKUNFT UNSERER Neuen gemeindebürger und Wünscht den Glücklichen eltern alles Gute!

| Gritsch Eva          | 19. Dezember 2010 | Klaus 335        |
|----------------------|-------------------|------------------|
| Siegele Fabian       | 23. Jänner        | Moos 331         |
| Pircher Emilio       | 26. Jänner        | Elis 209         |
| Prem Luis Gerhard    | 04. Februar       | Seßlebene 117    |
| Walser Fabian        | 29. April         | Elis 275         |
| Matt Fabio Alejandro | 30. April         | Au 114           |
| Pöll Anna-Lena       | 28. Mai           | Neder 248        |
| Pohl Leander         | 21. Juni          | Maierhof 115     |
| Juen Sophia Helene   | 27. Juni          | Schusterhaus 200 |
| Lenz Hannah          | 15. Juli          | Winkl 346        |
| Seiwald Luis         | 07. August        | Elis 208         |
| Bachlechner Emily    | 09. August        | Maierhof 334     |
| Wolf Maria Katharina | 11. August        | Gande 44         |
| Petter David         | 19. September     | Feichten 333     |
| Oberlechner Matteo   | 03. Oktober       | Klaus 153        |
| Ekres Robin          | 26. Oktober       | Schmittal 309    |

#### DIE GEMEINDE GRATULIERT ZU DEN HOCHZEITSJUBILÄEN UND WÜNSCHT NOCH VIELE GLÜCKLICHE EHEJAHRE

| <u>Diamantene (60 Jahre)</u><br>Albert und Albertina Waibl | Schusterhaus 108 | 14. August  |
|--|------------------|-------------|
| Goldene (50 Jahre)<br>Schmid Gebhard und Helena            | Maierhof 121     | 14. Oktober |

#### mpressum:

Gemeindezeitung der Gemeinde See. Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich Michael Zangerl

Texte: Michael Zangerl, Pfarrer Otto Bayer, Christian Lenz, Bernd Siegele, Schmid Roswitha, Thomas Tschiderer, Markus Ladner, Emil Zangerl, Raimund Narr; Raimund Pircher

Bilder: Michael Zangerl, Christian Lenz, Bernd Siegele, Glenda Jürgen, SC See, HBS See, Gitti Burger, Rainer Bock, Thomas Siegele, Raimund Pircher